



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

# Schiedsrichterlehraabend Oktober 2017

**Die klare Ansage:  
Von der Ermahnung bis zur  
Roten Karte**

# Vorüberlegungen zum Thema



## **Aufgaben des Schiedsrichters (u.a. in Regel 5) :**

- Administrative Aufgaben vor, während und nach dem Spiel
- Das Spiel entsprechend der Spielregeln zu leiten
- Unsportlichkeiten unterbinden
- Die Aktiven vor unfair vorgehenden Spielern schützen
- Angemessener Umgang mit den Offiziellen



Was sind die  
Grundbausteine  
einer erfolgreichen  
Spielleitung?

# Vorüberlegungen zum Thema



## Persönlichkeit eines Schiedsrichters

- Sicheres Auftreten vor, während und nach dem Spiel
- Fachkompetenz
- Selbstbewusstsein/Selbstvertrauen
- Durchsetzungsvermögen
- Mut zu unpopulären Entscheidungen
- Respektvoller Umgang mit den Spielern
- Sachliches Ansprechen ohne Emotionen





# Vorüberlegungen zum Thema

## Präventive Möglichkeiten des Schiedsrichters zur sicheren Spielleitung

- Kommunikation (Körpersprache, Rhetorik, Sprache der Pfeife)
- Ermahnungen
- Präsenz am Geschehen (Auftreten als Persönlichkeit)



## Repressive Möglichkeiten des Schiedsrichters

- Spielstrafen
- Persönliche Strafen

# Grundlagen im Regelwerk



## Die Regel 5 (S. 29/30) und Regel 12 (S. 62-73) :

Der Schiedsrichter hat disziplinarische Maßnahmen gegen Spieler zu ergreifen ...

- Verwarnung (Gelbe Karte)
- Gelb/Rote Karte
- Feldverweis (Rote Karte)

...nicht sofort, spätestens aber dann, wenn der Ball das nächste Mal aus dem Spiel ist.

## Körpersprache und Kommunikation (S.113):

Die Körpersprache hilft dem Schiedsrichter bei der Spielleitung. Sie unterstreicht seine Autorität und Selbstkontrolle.



# Präventive Maßnahmen



## Kommunikation - Beispiele:

- Lauter, deutlich hörbarer Pfiff beim Anstoß (Sprache der Pfeife)
- Sicheres, souveränes Ansprechen der Spieler
- Energische Ansprache bei Kritik, gezielte Ansprache
- Ermahnung z.B. bei Rangeleien vor einem Eckstoß
- Evtl. Ermahnung bei Foul
- Eindeutige Zeichen



## Die Körpersprache als Mittel zur Disziplinierung

- Präsenz am Konfliktherd (evtl. Sprint)
- Die passende räumliche Distanz zu den Spielern
- Sicheres Auftreten, aufrechte Körperhaltung, fester Stand
- Eindeutige Gestik und Mimik
- Blickkontakt aufnehmen
- Stopp - Signal setzen





# Die Verwarnung (Gelbe Karte)



## Der Ablauf einer Verwarnung

- Distanz zum fehlbaren Spieler beachten
- Ansprache des klar identifizierten Spielers
- Die Karten immer in der gleichen Tasche
- Die Karte zügig ziehen, nicht an der Tasche „nesteln“
- Deutlich in Richtung des Spielers mit Außenwirkung
- Kartenhaltung beachten (nicht zu hoch, nicht zu nah bzw. zu weit weg vom Spieler)





# Die Verwarnung (Gelbe Karte)

## Ursachen für eine Verwarnung (u.a.)

- Unangemessene Kritik an einer Schiedsrichterentscheidung
- Unsportliches Verhalten (z.B. demonstratives Zeit verzögern)
- Verzögern der Wiederaufnahme des Spiels
- Unsportliches, taktisches Hand- bzw. Foulspiel
- Wiederholtes Foulspiel
- Rücksichtsloses Foulspiel



# Der Feldverweis (Rote Karte)



## Ablauf eines Feldverweises

- Ruhe bewahren, klare eindeutige Körpersprache
- Nicht durch andere Spieler bzw. Offizielle beeinflussen lassen
- Distanz zum fehlbaren Spieler beachten
- Die Karte immer in der gleichen Tasche
- Die Karte zügig in Richtung des Spielers ziehen, nicht an der Tasche „nesteln“
- Kartenhaltung beachten (nicht zu hoch, nicht zu nah bzw. zu weit weg vom Spieler)



# Der Feldverweis (Rote Karte)



## Ursachen für einen Feldverweis (u.a.)

- Beleidigung bzw. körperlicher Angriff gegen den Schiedsrichter
- Grobes Foulspiel (brutales Foul)
- Torverhinderung durch ein Foul, das mit Freistoß oder Strafstoß bestraft wird
- Torverhinderung durch Handspiel
- Anspucken, Anwerfen mit übermäßiger Härte





**Vielen Dank für  
die  
Aufmerksamkeit**